

Liebe Freunde der Kinderhilfe Afghanistan

Wie schrecklich, dass es derzeit so viele verrückte, brutale, kriminelle... Regierungschefs auf unserem Globus gibt! Aber einer ganzen Hälfte der eigenen Bevölkerung, nämlich der weiblichen, quasi die Lebensteilhabe zu verweigern, das „schafft“ bis jetzt nur der Talibanchef Achundzada mit Sitz im „Heiligen“ Khandahar. Der Großteil der afghanischen Regierung, mit Sitz in Kabul, und so gut wie die gesamte Bevölkerung selbst verachten diesen Klerikerklüngel in Khandahar und ihre frauenfeindliche Politik. Und sie leiden unter deren dummlichen Dekreten: kein Abitur, kein Studium für Frauen, Verbot von Musik, Drachensteigen, Schachspielen..... Deswegen boykottieren die Regierungen weltweit den Staat Afghanistan. Und auch deswegen grassieren weiterhin eine immens hohe Arbeitslosigkeit und folglich große Armut und Hunger: 60% aller Afghanen sind auf humanitäre Unterstützung angewiesen, die Hälfte aller Kinder leidet unter chronischer Mangelernährung, 10 % der Kinder sind stark unterernährt – eine fatale, schwere Last für ihre Zukunft! All das und die Folgen einer mehr als 40 jährigen zurückliegenden Kriegszeit (begonnen 1979 mit der Invasion der ehemaligen Sowjetunion) haben alle Afghanen spürbar und sichtbar erschöpft. Die Angst vor neuem Blutvergießen durch Widerstand gegen total ungebildete, dummliche Talibanführer lähmt momentan die gesamte Gesellschaft.

Unsere Kinderhilfe Afghanistan ist eine der sehr wenigen NGOs weltweit, die den Afghanen seit all diesen Jahren bis heute beisteht. Dabei verknüpfen wir momentan jede Bitte um Hilfe von afghanischen Politikern jedweder politischen Ebene (Stadt Jalalabad - Provinz - Kabul) mit der Forderung und Bedingung, Frauen arbeiten und die Mädchen wieder zu Abitur und Studium zuzulassen. Solange dies nicht möglich ist, haben wir jede Nachfrage zum Bau weiterer Schulen zurückgewiesen. Wir werden lediglich die in den vergangenen Jahren **von der Kinderhilfe gebauten 20 Schulen renovieren**. Diese werden derzeit (mangels genügender Schulbauten) in 3 ! Schichten von ca 3000 Kindern je Schule täglich besucht, was seine Spuren hinterlässt. An jeder dieser Schulen laufen auch weiterhin unsere Schneiderinnen- und PC-Klassen. Damit ermöglichen wir auch älteren Mädchen, etwas zu erlernen, mit dem sich Geld verdienen lässt. Besonders in die PC Klassen (verbunden mit Englischunterricht!) schmuggeln unsere Schuldirektorinnen immer viele ältere Schülerinnen. Sie alle wollen Bildung und eine bessere Zukunft. Ein Schwerpunkt unserer Hilfe ist das **Lehrkrankenhaus der Universität Jalalabad**. Hier fehlt es an allen Ecken und Enden, angefangen bei Seife (!) und chemischen Hilfsmitteln zur Desinfektion bis hin zu mangelndem Strom, von medizinischem Gerät ganz zu schweigen. Deswegen werden wir die von uns 2024/25 bereits installierte große PV Anlage erweitern. Die völlig verrosteten und kaputten Gebärstühle im Kreissaal haben wir durch 15 neue Betten ersetzt. Für die Frauen- und die Kinderstationen haben wir ökologische Klimaanlage besorgt (für die vielen Monate mit mehr als 45° C !).

8 Babywärmebetten für die Kinderstation, von Ärzten aus der Oberpfalz gespendet, sind in unserem **Container auf dem Weg nach Jalalabad** (neben vielen gebrauchten PCs und anderem wertvollen mediz. Geräten und Hilfsmitteln unserer Spender). In diesem Lehrkrankenhaus **finanzieren wir weiterhin die Ausbildung von Krankenschwestern, Hebammen sowie 34 Trainee Doctors** (quasi die Facharztausbildung von 34 Ärztinnen). Auch die Dewange Klinik am Stadtrand von Kabul werden wir weiter unterstützen (**kostenlose Behandlung armer Familien, Impfprogramm für Kinder, Nahrungsmittel für untergewichtige Kleinkinder**).



feierliche Einweihung des 1. Teil der großen PV Anlage auf der Uniklinik Jalalabad während unseres Besuches im Mai

Wie heuer werden wir auch im kommenden Jahr weitere ländliche **Clinic-Ambulanzen mit PV-Anlagen** zur sicheren Stromversorgung ausrüsten. Die Provinzregierung von Nangahar hat die Kinderhilfe bei unserem Besuch heuer gebeten, eine weitere solche Clinic zu bauen. Wir werden das im kommenden Jahr 2026 gerne tun, wenn die Provinzregierung uns versichert, dass auch weibliches Personal dort arbeiten können! Die Region, für dessen Versorgung diese geplante Großambulanz geplant ist, ist zufälligerweise genau das Gebiet, in dem Dr. Erös, der Gründer der Kinderhilfe Afghanistan, in den Jahren 1985 ff. seine Hilfe in Afghanistan begann: damals für die Mudjahedin und ihren Familien, Dank deren Widerstand die Weltmacht Sowjetunion damals besiegt wurde!

Die Klinik ist geplant für die vielen neu anzusiedelnden Afghanen, die zu Hunderttausenden aus Pakistan und dem Iran vertrieben werden. Seit Monaten schieben diese beiden Länder alle Verbliebenen der ca. 7 Mill. vor den Kriegswirren der vergangenen 50 Jahre geflohenen Afghanen gnadenlos ab. Sie stranden jetzt so gut wie mittellos im afghanischen Grenzgebiet, oft nicht mal mehr einer der afghanischen Sprachen mächtig, da seit vier Generationen im Ausland lebend. In regelmäßigen Abständen versorgt die Kinderhilfe die immer neu anstrandenden Vertriebenen mit einfachen **Zelten, Decken und Lebensmitteln**. Auch unsere **Lebensmittelverteilung** für besonders arme Familien in den Slums von Kabul und Jalalabad haben wir in 2025 weitergeführt. Während der 4 wöchigen Ramadan-Fasten Wochen wurden wieder Hunderte warmer Mahlzeiten von unseren Mitarbeitern zubereitet und abendlich zum Fastenbrechen an arme Familien verteilt.

Im September überraschte das schlimme **Erdbeben** die Menschen im Raum Jalalabad/Kunar. Gott sei Dank kam keiner unserer Mitarbeiter zu Schaden! Alle unsere Schulen dort hatten wir erdbebensicher bauen lassen; sie blieben unbeschädigt. **Die Hilfe für tausende betroffener Familien** aber war



abendliches Fastenbrechen im Ramadan: warmes Essen für arme Kinder

eine echte Herausforderung für unsere Mitarbeiter, da tagelanger Regen vor den Erdstößen die Wege in das bergige und eh unwegsame Gebiet hatten abrutschen lassen. Dank Ihrer sofortigen und überwältigend großen Spendenbereitschaft konnten wir dringend benötigte medizinische Hilfsmittel sowie Decken, Zelte, Wasser und Nahrungsmittel besorgen und zu den betroffenen Menschen bringen.

Für all diese Projekte, Hilfsmaßnahmen, Arbeiten, Pläne für 2026 erhalten derzeit **185 afghanische Mitarbeiter** der Kinderhilfe (Ärztinnen, Schwestern, Hebammen, Lehrerinnen, Fahrer, Köche...) ein **regelmäßiges Gehalt** und können ihre großen Familie so versorgen. DAS gibt ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft – **das ist die effektivste und einzig wirksame Fluchtursachenbekämpfung!** Und all das ist uns nur möglich dank Ihrer so vielfältigen, großen und wertgeschätzten Unterstützung! Im Namen aller, denen wir damit helfen konnten, danken wir sehr, sehr herzlich!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein gutes und friedliches Jahr 2026!

Ihre Familie Erös

Ausführlichere Infos, Photos, Filme, Presseberichte erhalten Sie auf unserer Website und durch unsere Newsletter (ca. 4 x Jahr), wenn Sie uns Ihre Mailadresse mitteilen. Wir freuen uns über Vortragseinladungen!

Spendenkonto: Empfänger, Begünstigter: **TRUTZ-ERÖS-KINDERSTIFTUNG - Kinderhilfe Afghanistan**
IBAN: DE08 7509 0300 0001 3250 00 BIC: GENODEF1M05

Bitte beachten Sie: ab 1. Oktober 2025 fordert die EU eine eindeutige Empfängerangabe, um Überweisungen zu ermöglichen. Da alle Finanzen der Kinderhilfe Afghanistan immer über die Trutz-Erös-Kinderstiftung laufen, weisen wir deshalb darauf hin, ab sofort die Überweisungen wie oben stehend auszufüllen!

Für korrekte und eindeutige Spendenbelege: **Überweisungen bitte immer unter Angabe Ihrer Postanschrift**
Alle uns mitgeteilten Adressen behandeln wir entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen und werden natürlich nicht an Dritte weitergegeben.